

**Das Volkblatt**  
erschint jeden Freitag  
nachmittags. Der monatliche  
Bezugspreis  
betragt 70 Pf. frei im Haus.  
Durch die Post zugesandt  
70 Pf. aber vierteljährlich  
Mit 1,10 ohne Postgebühren.

**Die Neue Welt**  
(wöchentlich erscheinende  
Kultur- und Satirezeitschrift)  
heftet monatlich 10 Pf.

**Schriftleitung:**  
No. 42/44, Bernburgerstr.  
Speyerhaus: werltags von  
12-13 Uhr mittags.



**Reisepreis**  
betragt für die 40 mm breite  
Reisepresse ab 100 mm Breite  
10 Pf. für einseitige Um-  
schaltung 20 Pf. Umgelegt unter  
Gewicht (20 mm breite Reklam-  
maße 10 Pf.)

**Reisepreis**  
für die 40 mm breite  
Reisepresse ab 100 mm Breite  
10 Pf. für einseitige Um-  
schaltung 20 Pf. Umgelegt unter  
Gewicht (20 mm breite Reklam-  
maße 10 Pf.)

**Reisepreis**  
für die 40 mm breite  
Reisepresse ab 100 mm Breite  
10 Pf. für einseitige Um-  
schaltung 20 Pf. Umgelegt unter  
Gewicht (20 mm breite Reklam-  
maße 10 Pf.)

**Sozialdemokratisches Organ**  
für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld,  
Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

**Deutscher Heeresbericht.**

Großes Sanquartier, 17. März 1916. (W. T. B.)  
Weltlicher Kriegskampfablauf.  
Sechs englische Sprengungen südlich von Loos blieben erfolglos.  
In verschiedenen Abschnitten der Champagne sowie zwischen Meas und Woel heftige Artilleriekämpfe.  
Im nördl. Gebiet iries der Genner eine frische Division, die als die 27. feil Beginn der Kämpfe auf diesem verhältnismäßig neuen Raum an der Front geführt wurde, wiederholt neuen ersten Stellungen auf der Höhe „Ester Mann“ vor. Bei dem ersten Überfall ohne Artillerieunterstützung verjagten die Angreifer einzelne einzelne Kompanien bis an unsere Linien, wo sie von den ihnen unterworfenen niedrigen Leute gefangen wurden. Der zweite Stoß erlief schon in anferem Sperrfeuer.  
Defektur und Balkan-Kriegskampfablauf.  
Die Lage ist im allgemeinen unnderändert.

**Bericht des österreichischen Generalkommandos.**  
Wien 16. März. Russischer Kriegskampfablauf.  
Bei der Armees Divisionen und bei der Heeresgruppe Fom-Cernoffi beiderseits erhöhte Artillerietätigkeit. — Nordöstlich von Kowlow an der Strapa wiesen unsere Sicherungsstruppen russische Vorstöße ab.  
Italienischer Kriegskampfablauf.  
Die Angriffsfähigkeit der Italiener an der Meseno-Front war gestern schwächer. Zwei Versuche starker Kräfte, gegen die Pogorata-Stellung vorzugehen, wurden durch Artilleriefeuer verhindert. An Nordweste des Monte San Michele wurde ein feindlicher Angriff blutig abgewiesen. Die Geschützfeuer bauerren vielfach nachts fort. Auch an der Rätiner Front hält das Artilleriefeuer im Vollausschritt an.

**Aus dem französischen Heeresberichts.**  
Paris, 17. März. (W. T. B.) Amtlicher Bericht von gestern abend. Westlich der Meas richteten die Deutschen im Laufe des Nachmittags nach einer sehr heftigen Beschickung unserer Front wiederholt Verbinder und Cumieres eine. stanten Angriff gegen unsere Stellung am Tollen Mann. Die Angreifer konnten an seiner Stelle Fuß fassen und wurden sich auf den südlichen Fronten zurückziehen, wo unser festes Artilleriefeuer ihnen beträchtliche Verluste bebrachte. Auf dem rechten Meas-Front verdrängte sich die Artillerietätigkeit östlich und westlich von Douaumont sowie in der Umgebung des Fortes Vaux. Es fand kein Infanterieangriff statt. Unsere Batterien nahmen mehrfach in dieser Gegend ihre besondere Tätigkeit unter Feuer. An der Weste ziemlich heftige Beschickung auf beiden Seiten im Abschnitt des Flusses und des Cotes Vorraines.

**Die Eroberung des Toten Mann**

ist der letzte größere deutsche Erfolg in den Kämpfen um Verdun. Während nur der letzte deutsche Heeresbericht wieder ausdrücklich hervorhebt, daß alle französischen Zurückdränger, maßgebende schloßen und die angenommenen Höhen seit in deutscher Hand sind, haben die amtlichen französischen Heeresberichte den Verlust dieser Höhenlinien bisher noch nicht schweigen. In Koffers Bericht vom Mittwoch abend wird noch behauptet: „Wir halten Verbinder, die Höhe Ester Mann an den Südrand des Waldes von Cumieres und das Dorf Cumieres.“  
Neben das bis jetzt vor Verdun Erreichte schreibt der Berliner Rund u. a.: „Wahrscheinlich von den deutschen Heeresleitung die Ansicht, Verdun als Verlustfallstellung zu betrachten. In diesem Falle ist die Stellung der Verluste vor Verdun eine Linie in der Weichte die die Stellung Verduns vollständig gelähmt.“

**Der Austritt des französischen Kriegsministers Gallieni,**

der seit Tagen zu erwarten war, ist nunmehr beschlossene Sache. Im Dienstag ist die Ernennung des Kriegsministers in dem unter dem Vorsteher des Generalstabes abgeordneten Ministeramt endgültig angenommen worden. Obwohl die französischen Zeitungen bisher die Gründe des Austritts nicht näher erörtern, dürften diese doch in sehr engem Zusammenhang mit den Vorgängen in Verdun stehen. Der Fall des Forts Douaumont war die erste heftige Ereignisse der Stellung des französischen Heeres, und das übergeordnete — Clemenceau wird befehlen. — Ob der Abgang Gallienis etwaige Folgen für das Ministerium Briand nach sich ziehen wird, läßt sich im Augenblick nicht übersehen. — Mit der vorläufigen Verwaltung des Kriegsministeriums ist bekanntlich der Admiral Lacaze betraut worden, als Nachfolger Gallienis sind angeblich der Senator Clavelle O. M. Albert oder der General Guaitier in Aussicht genommen.

Paris, 17. März. (Agence Havas.) Divisionsgeneral Lyautey ist zum Kriegsminister an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Generals Gallieni ernannt worden.

**Die Kämpfe in Ostarr. London, 16. März.**

berichtet aus Ostarr. Wir besetzen am 16. März Woiha auf dem Wege nach Waidau, das nachschonlich von den Deutschen besetzt ist. Der Feind gibt sich jedoch nicht zurück, wobei ihm die Tama-Hillenbahn große Dienste leistet. Die zahlreichen Kräfte stellen eine Verfolgung einermöglichen auf. Für die Größe der Niederlage des Feindes bei Kito o mehren sich die Anzeichen. Im Laufe und an den Abhängen der Hügel

wurden zahlreiche Tote gefunden. Auch fanden wir eine Handvoll und drei Maschinengewehre, die der Feind im Stiche gelassen hatte.

**Freiheitsvermittlungsversuche.**

In Stockholm tagt seit einiger Zeit die Konferenz von Friedensfreunden, die der amerikanische Milliardär Nord zusammenberief. Diese Konferenz will Verschöpfung und Verluste finden, die den Kämpfenden zur Sicherung eines dauerhaften Friedens vorzuzählen wären. Aus Stockholm, 17. März, wird gemeldet: Der Minister des Auswärtigen empfangt eine Abordnung der Nordischen Konferenz, die ihm ein an die Neutralen gerichtetes Schreiben überreichte, worin diese aufgefordert werden, Maßnahmen zur Wiederherstellung des Friedens zu treffen. Der Minister erwiderte, obgleich er von demselben Wunsch befeuert sei, so könne er doch dem erst besagten einwirken, wenn dieser Wunsch ausdrücklich von Kriegführenden selbst ausgesprochen werde, in welchem Falle er natürlich alles, was getan werden könne, auch tun würde.

**„Amerika hat den Frieden in der Hand.“**

Der frühere niederländische Ministerpräsident Dr. A. Kuyper schreibt im Amsterdamer Standard: „Amerika hat den Frieden in der Hand. Auch die letzten Nachrichten benehmen von neuem, daß Präsident Wilson, wenn er durchgreifen will, den Frieden herbeiführen kann. In diesem Sinne ist heute der Kriegführenden in der Lage, selbst die Lieferung der notwendigen Munition heranzubringen. Sätten die 100 Millionen Amerikaner nicht die großen Mengen ihrer Tob und Verberber bringenden Zigaretten nach Liverpool und Genua geschickt, so wäre der Munitionsvorrat jetzt halb erschöpft. In diesem Punkte würde weiterkommen.“  
„An die endlosen Produktion von Geschützen und Munition hat Amerika kein anderes Interesse als das wirtschaftlichen. Alles, Frauen einbezogen, arbeitet jetzt in Amerika daran, um möglichst große Mengen von Bomben und Granaten über den Ägän zu liefern. Es ist denn auch selbstverständlich, daß mehr als ein amerikanischer Staatsmann sich dieser unheimlichen Praxis widersetzt. Man aber es nicht mit sich abgeben. Die Verantwortung, die Amerika jetzt gegenüber trägt, wird täglich größer. Es hat den Weltfrieden in der Hand, greift aber in seiner Hand nach dem Gelde nicht danach.“  
„Eine Amerika können die übrigen neutralen Staaten nicht leicht vorziehen. Die Sache liegt also, daß große, mächtige Land, das immer nach Frieden und Gerechtigkeit rief, nicht und verlängert nicht nur den Krieg durch seine Zigaretten, sondern macht es durch sein Bögen auch den übrigen Neutralen unmöglich, einzugreifen.“

Amerika hat das Schicksal aller in der Hand, es kann dem Krieg ein Ende machen, wenn es will. Es kann eine Macht für den Frieden gegen die Macht des Krieges organisieren, aber es bleibt zu tun. Aus allen Ländern schaut man auf Amerika — doch wie bitter wird man enttäuscht! Und das alles lediglich um des lieben Geldes willen!“

**Holländisches Passagierschiff vernichtet.**

Der große holländische Dampfer Tubantia ist nach seiner Ausfahrt aus Amsterdam bei Noordvinder Feuererschiff versenkt worden. Ob er torpediert oder durch eine Mine vernichtet wurde, ist noch nicht festgestellt.

Amsterdam, 16. März. Die Direktion des niederländischen Nord erhielt folgende Nachricht über den Untergang der Tubantia: Der Dampfer wurde heute morgen kurz nach 2 Uhr beim Noordvinder Feuererschiff durch ein unbekanntes Raubzeug torpediert. Die Tubantia wurde am Schicksel getroffen und sank nach drei Stunden. An Bord befanden sich 294 Mann der Besatzung, nur 42 Passagiere erster und 39 Passagiere zweiter Klasse, die sämtlich gerettet wurden. Die Tubantia war erst 1914 in Glasgow vom Stapel gelassen, hatte 1400 Tonne und 2000 Pfd Passagiere. Die Besetzten wurden auf holländischen Torpedobooten und einem holländischen Dampfer sämtlich wohlbekannt nach Delftingen und Amuden gebracht. Die Tubantia hatte gestern Amsterdam mit Buenos Aires bei verlassen. Die Passagiere waren in der Hauptache Deutsch-Amerikaner und Deutsche.

In Gegenhalt zu dieser Nachricht läßt der bei dem niederländischen Marineministerium vorliegende Bericht die Möglichkeit offen, daß die Tubantia auf eine Mine gestoßen ist. Die Gewässer um das Noordvinder Feuererschiff seien dem Feind gefahr berechtigt. Der Wert der Tubantia rief auf vier Millionen Gulden geschätzt, wovon 1.600.000 Gulden durch Versicherung gedeckt sind.

Amsterdam, 16. März. (W. T. B.) Die Wälder schreiben sehr erregt über den Verlust des großen Dampfers Tubantia, eines der wertvollsten Schiffe der holländischen Nordflotte. Es herrscht die Meinung, die Schuld der deutschen Kriegführung in die Hände zu schieben, und es wird gefordert, daß endlich der deutschen Flotte Instruktionen gegeben werden, wodurch Verträge unmöglich gemacht werden.

**Die neue italienische Offensive am Sponzo**

bietet den Italienern wiederum nur geringe Erfolgsmöglichkeiten. Nach Berichten aus schweizerischen Kriegskorrespondenzen über die neuen Kämpfe an der italienischen Front ist es den österreichisch-ungarischen Truppen nicht nur gelungen, die italienische Offensive überall zum Scheitern zu bringen, sondern sie haben auch Gegenstoß ins Werk gesetzt. Die von den österreichischen Truppen abgewiesenen Vorstöße gegen den Fuß von Monte Corno haben den Italienern

schwere Verluste gebracht; ihre Infanterien sind vielfach aufgerieben. — Die schweren Verluste der Italiener werden auch in Verdun aus dem österreichischen Kriegskorrespondenzbericht bestätigt. Es wird da u. a. gesagt: „Nach ihrer allen Verluste 200.000 Mann, die in jeder Bataillon aus Bataillone, hatten sie auf ihrer Seite Stürme hintereinander mit immer neuen Mannschaften und stellten die Leistungsfähigkeit unserer Gräben auf die höchsten Proben...“ Aber es gab nur nutzlose Opfer für sie und schon in den zwei ersten Geschichtstagen stollose Menschenverluste. Einzelne, die bis in unsere vorbersten Gräben eingedrungen waren, mußten sie im Rajonetti- und Solbenkamp wieder verfallen.

**Steuerbegünstigung im Reichstage.**

34. Sitzung, Donnerstag, den 16. März, nachmittags 8 Uhr.  
Der Etat und die neuen Steuern.

Reichsfinanzsekretär Dr. Helfferich: Mit dem Reichshaushalt sind diesmal Fragen von großer tatsächlicher Bedeutung verbunden, in denen die Meinungen allerdings auseinandergehen können. Die verbündeten Regierungen sind überzeugt, daß die Verhandlungen über diese Fragen von dem gleichen aus der großen Zeit geborenen Geist durchdrungen sein werden. Die wichtigsten Verhandlungen; von dem Bewußtsein unentwärtiger Zusammenhänge der heutigen Vorkämpfe und von dem einmütigen Willen, unter Deutlichkeit des Willens im Leben und im öffentlichen Leben zu sichern. Die im Etat geforderten Mittel werden einige Zeit vorarbeiten, bei Bedarf werden weitere beauftragt werden. Für das laufende Etatsjahr haben wir noch eine Krediteinstellung eingebracht. Sie wird nicht in Anspruch genommen. Für 1916 sehen wir davon ab. Nach dem Ende der Kämpfe sollb können sollte, wird die Hebung der Steuern im Reichstag länger Zeit erfordern und einräumliche Hebungsmöglichkeiten notwendig machen. Seine eigentliche Bedeutung erhält der Kriegsetat durch die Summen für den Dienst der

Reichsschuld, Verzinsung und Tilgung  
finanzieren mit 2303 Millionen Mark, im vorangehenden Jahre waren es 1908 und im letzten Reichshaushalt 2400 Millionen Mark. Das ist ein erhebliches Maß, nicht im Sinne eines der größten staatswirtschaftlichen Probleme, die wir im Frieden zu lösen haben werden. Die Erhöhung der Ausgaben für den Schuldendienst um

mehr als eine Milliarde Mark wird zunächst zur Hälfte angelegentlich durch den Wegfall der Ausgaben für Heer und Marine. Dazu kommt die Verminderung der Ausgaben um 80 Millionen Mark, so daß der Schuldendienst gegen das Budget um 90 Millionen Mark höher bleibt. Der Reichsetat, dessen letzte Seite von 383 Millionen Mark im vorjährigen Etat erschien, ist nicht mehr eingestrichelt, dagegen ist ein Lebensfuß für 1915 in Höhe von 220 Millionen Mark eingeleitet. Die Einnahmen des ordentlichen Etats betragen 144 Millionen Mark weniger und das gegenüber einem Markausgaben in Höhe von 390 Millionen Mark. Es entsteht also ein

**Schuldenfuß von 480 Millionen Mark.**

Als Deduktion schlagen wir die neuen Anleiheemissionen vor. Damit ist der Etat aber nur formal ins Gleichgewicht gebracht, denn es ist sicher, daß die Anlage die Einnahmen nicht erreichen werden. Der Rechner bespricht dann das Kriegseinkommen. Die Kriegseinkommensteuer ist gewissermaßen ein Ausgleichsposten, um dem tatsächlichen Einkommensteuern den Verlust zu ersetzen. Eine solche Einkommensteuer ist im Reichshaushalt als ein Sondereinkommen. In seiner Bilanzierung sind 480 Millionen neuer Steuern neben der Kriegseinkommensteuer erforderlich. Das ist das Mindeste, wenn nicht der Bau anderer Wirtschaftskreislauf, der sich besser behält hat, als die Finanzwirtschaft, auch des Stärkeren unserer Gegner nicht endlich in Gefahr gebracht werden soll. Weiter steht unsere Pflicht nicht, wie ich gegenüber Reichsbeamten ausdrücklich festhielt. Vor einem Jahre habe ich nur erklärt, ich glaube von neuen Steuern absehen zu können, solange es möglich ist, den Etat ohne neue Einnahmen zu balancieren. Das muss man das möglich. Heute nicht mehr. Wir haben uns von Anfang an nicht verhehrt, die Steuern eines solchen Krieges aus Steuern beizutreiben zu können, wir haben uns über die Anforderungen dieses Krieges von Anfang an ein richtiges Bild gemacht als die englischen Staatsmänner. Wen hat gefragt, ob es nötig sei,

**dem Volke jetzt neue Steuern aufzuerlegen.**

da es sich so doch nur um ein paar hundert Millionen handelte. In einer solchen Großangewandtheit kann ich mich nicht aufhören. Eine solche Einkommensteuer ist im Reichshaushalt als ein Sondereinkommen. In seiner Bilanzierung sind 480 Millionen neuer Steuern neben der Kriegseinkommensteuer erforderlich. Das ist das Mindeste, wenn nicht der Bau anderer Wirtschaftskreislauf, der sich besser behält hat, als die Finanzwirtschaft, auch des Stärkeren unserer Gegner nicht endlich in Gefahr gebracht werden soll. Weiter steht unsere Pflicht nicht, wie ich gegenüber Reichsbeamten ausdrücklich festhielt. Vor einem Jahre habe ich nur erklärt, ich glaube von neuen Steuern absehen zu können, solange es möglich ist, den Etat ohne neue Einnahmen zu balancieren. Das muss man das möglich. Heute nicht mehr. Wir haben uns von Anfang an nicht verhehrt, die Steuern eines solchen Krieges aus Steuern beizutreiben zu können, wir haben uns über die Anforderungen dieses Krieges von Anfang an ein richtiges Bild gemacht als die englischen Staatsmänner. Wen hat gefragt, ob es nötig sei, eine erhebliche Steigerung der Reichseinkommen eine Notwendigkeit sein. Die 300 Millionen sind keine Leistung, die dem deutschen Volke nicht ungenügend werden können. Ihre Welt hat so glänzende Beweise seiner finanziellen Leistungsfähigkeit gebracht, daß niemand behaupten könnte, die halbe Milliarde jährlich rühre an die Grenze unserer Leistungsfähigkeit. Vor allem bitte ich Sie, sich vor Augen zu halten, daß die neuen Steuern ein Posten für die Kriegszugzeit sind und der Lebenslauf in eine gewöhnliche Friedenswirtschaft bilden und ihr natürliches Ende in der Neuordnung der Reichsfinanz finden wird. Reichlich an eine Abkündigung der Steuern ohne Gefahr wird auch im wirtschaftlichen Sinne zu denken sein. Jede Woche die die neuen Steuern früher in Schuld treten, werden die Einnahmen der Finanzwirtschaft unserer Verbündeten um zehn Millionen Mark. Man hat mit vorerhalten die neuen Steuern entbehren der Originalität. In unserer Lage aber kommt es mehr auf Geld an, als auf Originalität. (Geheft.)





**Walhalla-Theater**  
Anhang 1<sup>er</sup> Ubr. 5129  
Größter Erfolg! Dem 3. Mal:  
**Filmzauber**  
Operettenoper in 4 Akten von Bernauer und Schauer.  
Musik von Walter Kollo und Will Brodtknecht.  
Tageskasse ab 10 Uhr ununterbrochen.

**Volkspark** Burg- str. 27.  
Morgen, Sonnabend, 18. März 1916,  
abends 8 Uhr im unteren Saal:  
:: Grosses Instrumental-Konzert ::  
ausgeführt von der Kapelle des Landw.-Ensemble-Regiments, Infanterie-Regiments 26.  
Zur Ausführung kommt ein gewähltes, reichhaltiges Programm mit verschiedenen Soli.  
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein  
5187 Die Geschäftsleitung.

Die schönste Damenkapelle in Halle „Schneidige Mädels“  
Kapellmeister „ALTBURGER HOP“ „Ernst“  
das Zeitler Unikum, der originelle Kolner.  
Altter Markt 4, Ring, Kutschgasse. Eintritt frei!

Jägergasse 1. **Oberpollinger** Ecke gr. Ulrichstr.  
Täglich: **Grosse Künstler-Konzerte**, ausgeführt v. 8 Damen und 2 Herren.  
Erstklassige Streich- und Blasmusik.  
Ab heute ganz neues Programm! Eintritt wochentags frei! 4900  
Ergebenst ladet ein Frau Elan Beth.

21. Freitag: **Edison-Theater, Gerthstr. 26:**  
**Die goldene Fliege**, großes Räthsel- und Sitten-Drama in 4 Akten.  
Die mittelaltliche Lüge, Judäer-Drama, 2 Akte. 5163  
Die Rettung, Kriegs-Drama. Kriegsberichte aus Ost und West.

**Dokumente zum Weltkrieg 1914.**  
Herausgegeben von Eduard Bernstein. 60t XIII:  
Das deutsche Weissbuch (Ergänzungsbild).  
1. Teil: Die vom Ausgredigten Amt herausgegebenen Nachträge. Preis 50 Pf.  
Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung Gerz 49/44**

**Abfallseife**  
vorräthig zur Wäsche.  
1 Pfund 45 Pf. 2 Pfund 85 Pf.  
Sonderpreis für Seifengeschäft, 5145 Niemeyerstr. 11.

Die Krüge kosten 95 Pf. Ersatz-Weich- und Plättchen, Trag-Desertische Marke Wäscheb. 5145 Kl. Berlin 2, Tr.

**Konfirmanden-Anzüge** 5185  
aus blauen u. Marago-Stoffen, erstklassige Ausführung, zu sehr billigen Preisen.  
**Prüfungs-Anzüge**  
Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins  
**Julius Hammerschlag**  
Grosse Ulrichstrasse 56.

**Prüfungs-Anzüge**  
Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins  
**Julius Hammerschlag**  
Grosse Ulrichstrasse 56.

Montag, 20. März, abends 8 1/2 Uhr  
im „Volkspark“, Burgstraße 27  
**Öffentliche Frauen-Versammlung.**

Tagesordnung:  
**Frauenarbeit u. Frauenrecht.**  
Referentin: Frau Anna Simon, Brandenburg.  
Bei dieser, in der jetzigen Zeit für alle Frauen so wichtigen Tagesordnung, ist eine recht zahlreiche Beteiligung erforderlich.  
Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins.  
5149

**Würstchen,**  
Regensburger Knoblauchwürstchen täglich frisch.  
**H. Brodthuhn,**  
Kapellergasse No. 4. Fernruf Nr. 2768.

Trotz der enorm billigen Preise erhält  
**jeder Konfirmand**  
beim Einkauf eines Anzuges v. 20 Mk. an eine gutgehende  
**Uhr gratis.**  
Geschäftsprinzip: Nur bewährte, gute Qualitäten, eleganter Sitz.  
Der grösste Teil meiner Konfektion ist eigene Anfertigung. 5140  
Ein Versuch führt Sie zu dauernder Kundsch. Grösste Auswahl  
in 1- oder 2reihig, von 16.50, 18, 20, 24 bis 40 Mark, in Oberst, Kammgarn und anderen Stoffen.  
**Moritz Rosenthal**  
Leipzigstrasse 1 (Rathaus).  
Filiale Ammendorf:  
„Kaufhaus Merkur“,  
Feldstrasse 7.

**Familien-Nachrichten.**  
Plötzlich und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, dass am 11. März mein lieber, mir unvergesslicher Mann, unser herzensguter Vater, Bruder, Onkel, Schwager und Schwiegeronkel, der Schriftsetzer  
**Karl Matuschke**  
(Füsilier-Regiment Nr. 36, 3. Komp.)  
im 55. Lebensjahre den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.  
Halle a. d. S., den 17. März 1916.  
In unsagbarem Schmerze:  
**Luise Matuschke**, geb. Preuss und Sohn Herbert,  
nebst allen Angehörigen. 5142

Am 11. d. Mts. fiel unser treuer und begabter Mitarbeiter, der Schriftsetzer  
**Herr Karl Matuschke**  
diesem unseligen Kriege zum Opfer.  
Wir werden seiner stets in Ehren gedenken!  
Halle (Saale), den 17. März 1916.  
**Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei**,  
a. G. m. b. H.  
5143

**Vereins-Anzeiger.**  
An die Vereins-Vorstände!  
Die Veröffentlichung nachstehender Veranstaltungserfolge ist wünschenswert. Jahresbeitrag 5 Mk. pro Seite.  
Da insolge des Kriegsausbruches die Verwaltungen nicht mehr regelmäßig stattfinden, ersuchen wir die Vorstände, uns sofort die Veranstaltungen für die nächste Zeit mitzuteilen.  
**Halle (Saale).**  
**Arbeiter-Sänger-Chor.**  
Sonntag den 19. März 1916  
pünktlich 7 1/2 Uhr im Volkspark

**Wohlfahrt**  
aus sich zu erwerbende Arbeitsstellen für die Kinder vorz. bewähr. 173 1/2 Mk. Fernruf: Neopharm, Hannover 9, Zabaus in Halle i. d. Apotheke. Ständige Niederl. Deitzschstr. 28 (Bahnhof-App.), Brüderstr. (Löwen-App.) 5179

**Zigarren, Zigaretten, Tabake**  
in allen Preislagen empfiehlt  
**Otto Ackermann**  
J. Schneider Nachf.,  
Beesenstr. 23  
(Ecke Wolfstrasse).

Alle Reparaturen an Uhren, Kunst- u. Schmuckwaren, Optik, sohd u. billig bei 4960  
**R. Ketscher**, Uhrmacher,  
Storstrasse 14.  
Herren-, Damen-, 300 Stablen-Blatt aus Silberblech, sehr haltbare Schuhwaren, Jackets und Mäntel, Gardinen, Vorhänge persanisch billig  
5151  
**Ressell** für alle Zwecke  
Otto Sparmann, 51749  
Grosse Steinstrasse 47.

Umtausch bis 1. Mal gestattet.  
**Konfirmations-Geschenke**  
grösste Auswahl billigste Preise  
5149  
**Julius Tittel**  
Schmerstrasse Nr. 12.

**Morseburg.**  
Arbeiter-Radfabrik. Sonntag nach dem 15. jeden Monats, nachmittags 4 Uhr, bei Götting, Saalstr. 2, Verammlung.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern nachmittag entfiel nach kurzem, schwerem Krankenlager, im hiesigen Diakonissenhause, unsere treu-bewährte Köchin, Frau  
**Klara Sander,**  
aus Altburg (Sachsen), im 68. Lebensjahre.  
Ihre Umfried und treue Wächterfüllung sichert ihr ein ehrenvolles Andenken bei uns!  
Halle a. d. S., 17. März 1916.  
**Die Geschäftsleitung des „Volkspark“.**  
J. A.: Emil Koch. 5138  
Die Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

**Deutsch. Holzarbeiter-Verband**  
Zahlstelle Halle a. d. Saale.  
Als weiteres Opfer des Weltkrieges fiel auf dem Schlachtfelde am 25. Febr. unser treues Mitglied, der Tischler  
**Edgar Piller.**  
Am Dienstag den 14. März verstarb im hiesigen Alters- und Pflegeheim unser altes Mitglied, der Tischler  
**Ernst Beckendorf**  
im Alter von 68 Jahren.  
Ehre ihrem Andenken!  
**Die Ortsverwaltung.**  
5164  
Die Beerdigung des Kollegen Beckendorf findet am Sonntag nachmittags 5 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.  
(50. Sterbbeitrag fällig.)

**Edgar Piller.**  
Am Dienstag den 14. März verstarb im hiesigen Alters- und Pflegeheim unser altes Mitglied, der Tischler  
**Ernst Beckendorf**  
im Alter von 68 Jahren.  
Ehre ihrem Andenken!  
**Die Ortsverwaltung.**  
5164  
Die Beerdigung des Kollegen Beckendorf findet am Sonntag nachmittags 5 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.  
(50. Sterbbeitrag fällig.)



# Ans der Partei.

## Stellungnahme der Organisationen.

Der erweiterte Kreisrat des Sozialdemokratischen Vereins in Leipzig nahm in einer Anzahl Sitzungen Stellung zu den Differenzen in der Partei über die Revision der Parteipolitik, die die Haltung der 30 an g i g Fraktionsmitglieder billigt, Annahme mit 21 gegen 6 Stimmen bei etwa 16 Stimmabstimmungen. Weil diese Sitzung bei der Abstimmung nicht mehr vollzählig war und weil verhandelt worden war, feststellen, ob die 15, die sich der Stimme enthielten, für die erweiterte Minorität von 46 gestimmt haben möchten, wurde die letzte Sitzung der Abstimmung noch einmal. Die Abstimmung ergab folgendes Resultat: Für eine Resolution, die das Verhalten der 30 an g i g billigt, wurden 23, dagegen 6 abgegeben. Eine Resolution zugunsten der erweiterten Minorität von 46 erhielt 23, dagegen waren 9 Stimmen. Eine dritte Resolution, die im Fall der Verwilligung der Revision die Haltung der bisherigen Haltung der Fraktionsmehrheit billigt, wurde mit 38 gegen 8 Stimmen abgelehnt. Wobei über ein von einem Parteimitglied der Fraktionsmehrheit beantragtes Amendement abgelehnt worden, nach dem die Genossen unbedenklich über Haltung zur Frage der Kreditbewilligung prinzipiell die Ansicht der Unbedenklichen anerkennen, mit einem Zusatzantrag, wenn ein von Deutschland nicht promovierter Angriff auf seine wirtschaftliche oder politische Selbständigkeit vorliegt, wurde dies Amendement bei einigen Stimmabstimmungen einstimmig angenommen.

Erläuternd sei zu diesen Beschlüssen bemerkt, daß gegen die ersten Kreditbewilligungen im Kreisrat am 1. März 1915 die Erörterungssitzungen von bürgerlicher Seite immer offener hervortraten.

Wenn es ermöglicht werden kann, in einer Parteiverammlung eine völlig freie Aussprache herbeizuführen, soll dies geschehen, nachdem Parteiverfassungen und Verordnungen zur Streitfrage vorzuzusetzen sind.

## Frauenversammlung in Bremen.

Am Donnerstag, den 14. März, sprach Genossin Dick (Berlin) in einer von etwa 200 Personen besetzten Frauenversammlung in Bremen über das Thema: Frauenarbeit und die Stellung der Staatsbürgerin. An die trefflichen, mit Spannungem Interesse verfolgten Ausführungen schloß sich ein längerer Redeanteil an. Die Referentin hatte einen guten quantitativen Erfolg: 106 Frauen wurden für den Sozialdemokratischen Verein, 15 Annoncen auf die Bremer Bürgerzeitung und 38 neue Leser der Gleichheit gewonnen. Der Bremer Arbeiter-Gesangverein sang bei Beginn und am Schluß der Versammlung einige entsprechende Volkslieder. Auf die Versammlung folgten im Kreisrat am 1. März 1915 die Erörterungssitzungen von bürgerlicher Seite immer offener hervortraten.

Verbotene Frauenversammlung. Im Auftrag des Kommandierenden Generals des 1. Armee-Korps hat das Verbotene Frauenvereins die vorerwähnte Frauenversammlung sowie jedwede Agitation hierfür verboten.

## Die Steuern und die Frauen.

Was geht mich die Tabaksteuer an? Wenn der Tabak teuer wird, gut, dann rauchen die Männer weniger. So hört man manchmal die Frauen reden, und bis in die Kreise der Proletarierinnen hinein ist wenig Neigung vorhanden, sich mit den Verbrauchsabgaben zu befassen, die nicht direkt den Haushalt, das heißt die Küche, die Lebensmittelpflege und Zinnspeicher und dergleichen betreffen. Bei bürgerlichen Frauen findet man sogar hier und da eine gewisse Begeisterung, wenn Bier, Wein und Tabak bluten müssen.

Wie hinsichtlich ist das doch! In den ersten, an denen die Tabaksteuer ihren Sitz hat, im Lande von Frauen. Die Steuer ist die Verteilung von Ärgernissen und Ärgernissen beschäftigt, hier, mit den Frauen ganz anders reden. Sie wissen, was es für sie bedeutet, wenn infolge höherer Preise der Konsum einschränkt wird. Sie haben es ja erlebt, wie nach der letzten Veranordnung des Tabaks die Nachfrage gemaßigt zurückging und infolgedessen Tausende von Tabakarbeitern und -arbeiterrinnen hilflos wurden und bittere Not leiden mußten. Die Tabakarbeiter sind denn auch ein Volk und gar nicht zufrieden mit der neuen Verlage, und im Reichstag haben ihre Vertreter hoffentlich die neue Steuer mit der gebotenen Schärfe bekämpft.

Wie steht es aber mit den anderen Regierungsvorschlägen? Was hat z. B. die Stempelsteuer mit dem Arbeiterhaushalt zu tun? Nun, jedenfalls mehr als man im ersten Augenblick annehmen könnte. Bei allen Abgaben, die auf den Arbeiterhaushalt lasten, sind die Stempelsteuern die, die am meisten zu Lasten kommen. Die Stempelsteuer ist ein direkter Anreiz zu unpraktischem Konsum. Denn wenn früher die Hausfrau einmal zum Konsumverein ging und sich alles, was sie in der Küche brauchte, zusammenholte, wird sie jetzt vorsichtig überlegen: wird es nicht 10 Pf. kosten? Und wenn der Einkauf an den Betrag heranreicht, so wird sie lieber zweimal gehen, um die lästige Steuer zu vermeiden.

Aber es gibt auch proletarische Erfindungen im Kleinhandel, die mit Verträgen von 10 Pf. und mehr zu rechnen haben. Werden sie die Stempelsteuer immer auf den Käufer abwälzen können? Werden sie nicht gerade in der Zeit nach dem Kriege Mißnot und Not haben, die die Familien zu erhalten? In der Zeit nach dem Kriege, die den 10 Pf. den 20 Pf. den 30 Pf. den 40 Pf. den 50 Pf. den 60 Pf. den 70 Pf. den 80 Pf. den 90 Pf. den 100 Pf. den 110 Pf. den 120 Pf. den 130 Pf. den 140 Pf. den 150 Pf. den 160 Pf. den 170 Pf. den 180 Pf. den 190 Pf. den 200 Pf. den 210 Pf. den 220 Pf. den 230 Pf. den 240 Pf. den 250 Pf. den 260 Pf. den 270 Pf. den 280 Pf. den 290 Pf. den 300 Pf. den 310 Pf. den 320 Pf. den 330 Pf. den 340 Pf. den 350 Pf. den 360 Pf. den 370 Pf. den 380 Pf. den 390 Pf. den 400 Pf. den 410 Pf. den 420 Pf. den 430 Pf. den 440 Pf. den 450 Pf. den 460 Pf. den 470 Pf. den 480 Pf. den 490 Pf. den 500 Pf. den 510 Pf. den 520 Pf. den 530 Pf. den 540 Pf. den 550 Pf. den 560 Pf. den 570 Pf. den 580 Pf. den 590 Pf. den 600 Pf. den 610 Pf. den 620 Pf. den 630 Pf. den 640 Pf. den 650 Pf. den 660 Pf. den 670 Pf. den 680 Pf. den 690 Pf. den 700 Pf. den 710 Pf. den 720 Pf. den 730 Pf. den 740 Pf. den 750 Pf. den 760 Pf. den 770 Pf. den 780 Pf. den 790 Pf. den 800 Pf. den 810 Pf. den 820 Pf. den 830 Pf. den 840 Pf. den 850 Pf. den 860 Pf. den 870 Pf. den 880 Pf. den 890 Pf. den 900 Pf. den 910 Pf. den 920 Pf. den 930 Pf. den 940 Pf. den 950 Pf. den 960 Pf. den 970 Pf. den 980 Pf. den 990 Pf. den 1000 Pf. den 1010 Pf. den 1020 Pf. den 1030 Pf. den 1040 Pf. den 1050 Pf. den 1060 Pf. den 1070 Pf. den 1080 Pf. den 1090 Pf. den 1100 Pf. den 1110 Pf. den 1120 Pf. den 1130 Pf. den 1140 Pf. den 1150 Pf. den 1160 Pf. den 1170 Pf. den 1180 Pf. den 1190 Pf. den 1200 Pf. den 1210 Pf. den 1220 Pf. den 1230 Pf. den 1240 Pf. den 1250 Pf. den 1260 Pf. den 1270 Pf. den 1280 Pf. den 1290 Pf. den 1300 Pf. den 1310 Pf. den 1320 Pf. den 1330 Pf. den 1340 Pf. den 1350 Pf. den 1360 Pf. den 1370 Pf. den 1380 Pf. den 1390 Pf. den 1400 Pf. den 1410 Pf. den 1420 Pf. den 1430 Pf. den 1440 Pf. den 1450 Pf. den 1460 Pf. den 1470 Pf. den 1480 Pf. den 1490 Pf. den 1500 Pf. den 1510 Pf. den 1520 Pf. den 1530 Pf. den 1540 Pf. den 1550 Pf. den 1560 Pf. den 1570 Pf. den 1580 Pf. den 1590 Pf. den 1600 Pf. den 1610 Pf. den 1620 Pf. den 1630 Pf. den 1640 Pf. den 1650 Pf. den 1660 Pf. den 1670 Pf. den 1680 Pf. den 1690 Pf. den 1700 Pf. den 1710 Pf. den 1720 Pf. den 1730 Pf. den 1740 Pf. den 1750 Pf. den 1760 Pf. den 1770 Pf. den 1780 Pf. den 1790 Pf. den 1800 Pf. den 1810 Pf. den 1820 Pf. den 1830 Pf. den 1840 Pf. den 1850 Pf. den 1860 Pf. den 1870 Pf. den 1880 Pf. den 1890 Pf. den 1900 Pf. den 1910 Pf. den 1920 Pf. den 1930 Pf. den 1940 Pf. den 1950 Pf. den 1960 Pf. den 1970 Pf. den 1980 Pf. den 1990 Pf. den 2000 Pf. den 2010 Pf. den 2020 Pf. den 2030 Pf. den 2040 Pf. den 2050 Pf. den 2060 Pf. den 2070 Pf. den 2080 Pf. den 2090 Pf. den 2100 Pf. den 2110 Pf. den 2120 Pf. den 2130 Pf. den 2140 Pf. den 2150 Pf. den 2160 Pf. den 2170 Pf. den 2180 Pf. den 2190 Pf. den 2200 Pf. den 2210 Pf. den 2220 Pf. den 2230 Pf. den 2240 Pf. den 2250 Pf. den 2260 Pf. den 2270 Pf. den 2280 Pf. den 2290 Pf. den 2300 Pf. den 2310 Pf. den 2320 Pf. den 2330 Pf. den 2340 Pf. den 2350 Pf. den 2360 Pf. den 2370 Pf. den 2380 Pf. den 2390 Pf. den 2400 Pf. den 2410 Pf. den 2420 Pf. den 2430 Pf. den 2440 Pf. den 2450 Pf. den 2460 Pf. den 2470 Pf. den 2480 Pf. den 2490 Pf. den 2500 Pf. den 2510 Pf. den 2520 Pf. den 2530 Pf. den 2540 Pf. den 2550 Pf. den 2560 Pf. den 2570 Pf. den 2580 Pf. den 2590 Pf. den 2600 Pf. den 2610 Pf. den 2620 Pf. den 2630 Pf. den 2640 Pf. den 2650 Pf. den 2660 Pf. den 2670 Pf. den 2680 Pf. den 2690 Pf. den 2700 Pf. den 2710 Pf. den 2720 Pf. den 2730 Pf. den 2740 Pf. den 2750 Pf. den 2760 Pf. den 2770 Pf. den 2780 Pf. den 2790 Pf. den 2800 Pf. den 2810 Pf. den 2820 Pf. den 2830 Pf. den 2840 Pf. den 2850 Pf. den 2860 Pf. den 2870 Pf. den 2880 Pf. den 2890 Pf. den 2900 Pf. den 2910 Pf. den 2920 Pf. den 2930 Pf. den 2940 Pf. den 2950 Pf. den 2960 Pf. den 2970 Pf. den 2980 Pf. den 2990 Pf. den 3000 Pf. den 3010 Pf. den 3020 Pf. den 3030 Pf. den 3040 Pf. den 3050 Pf. den 3060 Pf. den 3070 Pf. den 3080 Pf. den 3090 Pf. den 3100 Pf. den 3110 Pf. den 3120 Pf. den 3130 Pf. den 3140 Pf. den 3150 Pf. den 3160 Pf. den 3170 Pf. den 3180 Pf. den 3190 Pf. den 3200 Pf. den 3210 Pf. den 3220 Pf. den 3230 Pf. den 3240 Pf. den 3250 Pf. den 3260 Pf. den 3270 Pf. den 3280 Pf. den 3290 Pf. den 3300 Pf. den 3310 Pf. den 3320 Pf. den 3330 Pf. den 3340 Pf. den 3350 Pf. den 3360 Pf. den 3370 Pf. den 3380 Pf. den 3390 Pf. den 3400 Pf. den 3410 Pf. den 3420 Pf. den 3430 Pf. den 3440 Pf. den 3450 Pf. den 3460 Pf. den 3470 Pf. den 3480 Pf. den 3490 Pf. den 3500 Pf. den 3510 Pf. den 3520 Pf. den 3530 Pf. den 3540 Pf. den 3550 Pf. den 3560 Pf. den 3570 Pf. den 3580 Pf. den 3590 Pf. den 3600 Pf. den 3610 Pf. den 3620 Pf. den 3630 Pf. den 3640 Pf. den 3650 Pf. den 3660 Pf. den 3670 Pf. den 3680 Pf. den 3690 Pf. den 3700 Pf. den 3710 Pf. den 3720 Pf. den 3730 Pf. den 3740 Pf. den 3750 Pf. den 3760 Pf. den 3770 Pf. den 3780 Pf. den 3790 Pf. den 3800 Pf. den 3810 Pf. den 3820 Pf. den 3830 Pf. den 3840 Pf. den 3850 Pf. den 3860 Pf. den 3870 Pf. den 3880 Pf. den 3890 Pf. den 3900 Pf. den 3910 Pf. den 3920 Pf. den 3930 Pf. den 3940 Pf. den 3950 Pf. den 3960 Pf. den 3970 Pf. den 3980 Pf. den 3990 Pf. den 4000 Pf. den 4010 Pf. den 4020 Pf. den 4030 Pf. den 4040 Pf. den 4050 Pf. den 4060 Pf. den 4070 Pf. den 4080 Pf. den 4090 Pf. den 4100 Pf. den 4110 Pf. den 4120 Pf. den 4130 Pf. den 4140 Pf. den 4150 Pf. den 4160 Pf. den 4170 Pf. den 4180 Pf. den 4190 Pf. den 4200 Pf. den 4210 Pf. den 4220 Pf. den 4230 Pf. den 4240 Pf. den 4250 Pf. den 4260 Pf. den 4270 Pf. den 4280 Pf. den 4290 Pf. den 4300 Pf. den 4310 Pf. den 4320 Pf. den 4330 Pf. den 4340 Pf. den 4350 Pf. den 4360 Pf. den 4370 Pf. den 4380 Pf. den 4390 Pf. den 4400 Pf. den 4410 Pf. den 4420 Pf. den 4430 Pf. den 4440 Pf. den 4450 Pf. den 4460 Pf. den 4470 Pf. den 4480 Pf. den 4490 Pf. den 4500 Pf. den 4510 Pf. den 4520 Pf. den 4530 Pf. den 4540 Pf. den 4550 Pf. den 4560 Pf. den 4570 Pf. den 4580 Pf. den 4590 Pf. den 4600 Pf. den 4610 Pf. den 4620 Pf. den 4630 Pf. den 4640 Pf. den 4650 Pf. den 4660 Pf. den 4670 Pf. den 4680 Pf. den 4690 Pf. den 4700 Pf. den 4710 Pf. den 4720 Pf. den 4730 Pf. den 4740 Pf. den 4750 Pf. den 4760 Pf. den 4770 Pf. den 4780 Pf. den 4790 Pf. den 4800 Pf. den 4810 Pf. den 4820 Pf. den 4830 Pf. den 4840 Pf. den 4850 Pf. den 4860 Pf. den 4870 Pf. den 4880 Pf. den 4890 Pf. den 4900 Pf. den 4910 Pf. den 4920 Pf. den 4930 Pf. den 4940 Pf. den 4950 Pf. den 4960 Pf. den 4970 Pf. den 4980 Pf. den 4990 Pf. den 5000 Pf. den 5010 Pf. den 5020 Pf. den 5030 Pf. den 5040 Pf. den 5050 Pf. den 5060 Pf. den 5070 Pf. den 5080 Pf. den 5090 Pf. den 5100 Pf. den 5110 Pf. den 5120 Pf. den 5130 Pf. den 5140 Pf. den 5150 Pf. den 5160 Pf. den 5170 Pf. den 5180 Pf. den 5190 Pf. den 5200 Pf. den 5210 Pf. den 5220 Pf. den 5230 Pf. den 5240 Pf. den 5250 Pf. den 5260 Pf. den 5270 Pf. den 5280 Pf. den 5290 Pf. den 5300 Pf. den 5310 Pf. den 5320 Pf. den 5330 Pf. den 5340 Pf. den 5350 Pf. den 5360 Pf. den 5370 Pf. den 5380 Pf. den 5390 Pf. den 5400 Pf. den 5410 Pf. den 5420 Pf. den 5430 Pf. den 5440 Pf. den 5450 Pf. den 5460 Pf. den 5470 Pf. den 5480 Pf. den 5490 Pf. den 5500 Pf. den 5510 Pf. den 5520 Pf. den 5530 Pf. den 5540 Pf. den 5550 Pf. den 5560 Pf. den 5570 Pf. den 5580 Pf. den 5590 Pf. den 5600 Pf. den 5610 Pf. den 5620 Pf. den 5630 Pf. den 5640 Pf. den 5650 Pf. den 5660 Pf. den 5670 Pf. den 5680 Pf. den 5690 Pf. den 5700 Pf. den 5710 Pf. den 5720 Pf. den 5730 Pf. den 5740 Pf. den 5750 Pf. den 5760 Pf. den 5770 Pf. den 5780 Pf. den 5790 Pf. den 5800 Pf. den 5810 Pf. den 5820 Pf. den 5830 Pf. den 5840 Pf. den 5850 Pf. den 5860 Pf. den 5870 Pf. den 5880 Pf. den 5890 Pf. den 5900 Pf. den 5910 Pf. den 5920 Pf. den 5930 Pf. den 5940 Pf. den 5950 Pf. den 5960 Pf. den 5970 Pf. den 5980 Pf. den 5990 Pf. den 6000 Pf. den 6010 Pf. den 6020 Pf. den 6030 Pf. den 6040 Pf. den 6050 Pf. den 6060 Pf. den 6070 Pf. den 6080 Pf. den 6090 Pf. den 6100 Pf. den 6110 Pf. den 6120 Pf. den 6130 Pf. den 6140 Pf. den 6150 Pf. den 6160 Pf. den 6170 Pf. den 6180 Pf. den 6190 Pf. den 6200 Pf. den 6210 Pf. den 6220 Pf. den 6230 Pf. den 6240 Pf. den 6250 Pf. den 6260 Pf. den 6270 Pf. den 6280 Pf. den 6290 Pf. den 6300 Pf. den 6310 Pf. den 6320 Pf. den 6330 Pf. den 6340 Pf. den 6350 Pf. den 6360 Pf. den 6370 Pf. den 6380 Pf. den 6390 Pf. den 6400 Pf. den 6410 Pf. den 6420 Pf. den 6430 Pf. den 6440 Pf. den 6450 Pf. den 6460 Pf. den 6470 Pf. den 6480 Pf. den 6490 Pf. den 6500 Pf. den 6510 Pf. den 6520 Pf. den 6530 Pf. den 6540 Pf. den 6550 Pf. den 6560 Pf. den 6570 Pf. den 6580 Pf. den 6590 Pf. den 6600 Pf. den 6610 Pf. den 6620 Pf. den 6630 Pf. den 6640 Pf. den 6650 Pf. den 6660 Pf. den 6670 Pf. den 6680 Pf. den 6690 Pf. den 6700 Pf. den 6710 Pf. den 6720 Pf. den 6730 Pf. den 6740 Pf. den 6750 Pf. den 6760 Pf. den 6770 Pf. den 6780 Pf. den 6790 Pf. den 6800 Pf. den 6810 Pf. den 6820 Pf. den 6830 Pf. den 6840 Pf. den 6850 Pf. den 6860 Pf. den 6870 Pf. den 6880 Pf. den 6890 Pf. den 6900 Pf. den 6910 Pf. den 6920 Pf. den 6930 Pf. den 6940 Pf. den 6950 Pf. den 6960 Pf. den 6970 Pf. den 6980 Pf. den 6990 Pf. den 7000 Pf. den 7010 Pf. den 7020 Pf. den 7030 Pf. den 7040 Pf. den 7050 Pf. den 7060 Pf. den 7070 Pf. den 7080 Pf. den 7090 Pf. den 7100 Pf. den 7110 Pf. den 7120 Pf. den 7130 Pf. den 7140 Pf. den 7150 Pf. den 7160 Pf. den 7170 Pf. den 7180 Pf. den 7190 Pf. den 7200 Pf. den 7210 Pf. den 7220 Pf. den 7230 Pf. den 7240 Pf. den 7250 Pf. den 7260 Pf. den 7270 Pf. den 7280 Pf. den 7290 Pf. den 7300 Pf. den 7310 Pf. den 7320 Pf. den 7330 Pf. den 7340 Pf. den 7350 Pf. den 7360 Pf. den 7370 Pf. den 7380 Pf. den 7390 Pf. den 7400 Pf. den 7410 Pf. den 7420 Pf. den 7430 Pf. den 7440 Pf. den 7450 Pf. den 7460 Pf. den 7470 Pf. den 7480 Pf. den 7490 Pf. den 7500 Pf. den 7510 Pf. den 7520 Pf. den 7530 Pf. den 7540 Pf. den 7550 Pf. den 7560 Pf. den 7570 Pf. den 7580 Pf. den 7590 Pf. den 7600 Pf. den 7610 Pf. den 7620 Pf. den 7630 Pf. den 7640 Pf. den 7650 Pf. den 7660 Pf. den 7670 Pf. den 7680 Pf. den 7690 Pf. den 7700 Pf. den 7710 Pf. den 7720 Pf. den 7730 Pf. den 7740 Pf. den 7750 Pf. den 7760 Pf. den 7770 Pf. den 7780 Pf. den 7790 Pf. den 7800 Pf. den 7810 Pf. den 7820 Pf. den 7830 Pf. den 7840 Pf. den 7850 Pf. den 7860 Pf. den 7870 Pf. den 7880 Pf. den 7890 Pf. den 7900 Pf. den 7910 Pf. den 7920 Pf. den 7930 Pf. den 7940 Pf. den 7950 Pf. den 7960 Pf. den 7970 Pf. den 7980 Pf. den 7990 Pf. den 8000 Pf. den 8010 Pf. den 8020 Pf. den 8030 Pf. den 8040 Pf. den 8050 Pf. den 8060 Pf. den 8070 Pf. den 8080 Pf. den 8090 Pf. den 8100 Pf. den 8110 Pf. den 8120 Pf. den 8130 Pf. den 8140 Pf. den 8150 Pf. den 8160 Pf. den 8170 Pf. den 8180 Pf. den 8190 Pf. den 8200 Pf. den 8210 Pf. den 8220 Pf. den 8230 Pf. den 8240 Pf. den 8250 Pf. den 8260 Pf. den 8270 Pf. den 8280 Pf. den 8290 Pf. den 8300 Pf. den 8310 Pf. den 8320 Pf. den 8330 Pf. den 8340 Pf. den 8350 Pf. den 8360 Pf. den 8370 Pf. den 8380 Pf. den 8390 Pf. den 8400 Pf. den 8410 Pf. den 8420 Pf. den 8430 Pf. den 8440 Pf. den 8450 Pf. den 8460 Pf. den 8470 Pf. den 8480 Pf. den 8490 Pf. den 8500 Pf. den 8510 Pf. den 8520 Pf. den 8530 Pf. den 8540 Pf. den 8550 Pf. den 8560 Pf. den 8570 Pf. den 8580 Pf. den 8590 Pf. den 8600 Pf. den 8610 Pf. den 8620 Pf. den 8630 Pf. den 8640 Pf. den 8650 Pf. den 8660 Pf. den 8670 Pf. den 8680 Pf. den 8690 Pf. den 8700 Pf. den 8710 Pf. den 8720 Pf. den 8730 Pf. den 8740 Pf. den 8750 Pf. den 8760 Pf. den 8770 Pf. den 8780 Pf. den 8790 Pf. den 8800 Pf. den 8810 Pf. den 8820 Pf. den 8830 Pf. den 8840 Pf. den 8850 Pf. den 8860 Pf. den 8870 Pf. den 8880 Pf. den 8890 Pf. den 8900 Pf. den 8910 Pf. den 8920 Pf. den 8930 Pf. den 8940 Pf. den 8950 Pf. den 8960 Pf. den 8970 Pf. den 8980 Pf. den 8990 Pf. den 9000 Pf. den 9010 Pf. den 9020 Pf. den 9030 Pf. den 9040 Pf. den 9050 Pf. den 9060 Pf. den 9070 Pf. den 9080 Pf. den 9090 Pf. den 9100 Pf. den 9110 Pf. den 9120 Pf. den 9130 Pf. den 9140 Pf. den 9150 Pf. den 9160 Pf. den 9170 Pf. den 9180 Pf. den 9190 Pf. den 9200 Pf. den 9210 Pf. den 9220 Pf. den 9230 Pf. den 9240 Pf. den 9250 Pf. den 9260 Pf. den 9270 Pf. den 9280 Pf. den 9290 Pf. den 9300 Pf. den 9310 Pf. den 9320 Pf. den 9330 Pf. den 9340 Pf. den 9350 Pf. den 9360 Pf. den 9370 Pf. den 9380 Pf. den 9390 Pf. den 9400 Pf. den 9410 Pf. den 9420 Pf. den 9430 Pf. den 9440 Pf. den 9450 Pf. den 9460 Pf. den 9470 Pf. den 9480 Pf. den 9490 Pf. den 9500 Pf. den 9510 Pf. den 9520 Pf. den 9530 Pf. den 9540 Pf. den 9550 Pf. den 9560 Pf. den 9570 Pf. den 9580 Pf. den 9590 Pf. den 9600 Pf. den 9610 Pf. den 9620 Pf. den 9630 Pf. den 9640 Pf. den 9650 Pf. den 9660 Pf. den 9670 Pf. den 9680 Pf. den 9690 Pf. den 9700 Pf. den 9710 Pf. den 9720 Pf. den 9730 Pf. den 9740 Pf. den 9750 Pf. den 9760 Pf. den 9770 Pf. den 9780 Pf. den 9790 Pf. den 9800 Pf. den 9810 Pf. den 9820 Pf. den 9830 Pf. den 9840 Pf. den 9850 Pf. den 9860 Pf. den 9870 Pf. den 9880 Pf. den 9890 Pf. den 9900 Pf. den 9910 Pf. den 9920 Pf. den 9930 Pf. den 9940 Pf. den 9950 Pf. den 9960 Pf. den 9970 Pf. den 9980 Pf. den 9990 Pf. den 10000 Pf. den 10010 Pf. den 10020 Pf. den 10030 Pf. den 10040 Pf. den 10050 Pf. den 10060 Pf. den 10070 Pf. den 10080 Pf. den 10090 Pf. den 10100 Pf. den 10110 Pf. den 10120 Pf. den 10130 Pf. den 10140 Pf. den 10150 Pf. den 10160 Pf. den 10170 Pf. den 10180 Pf. den 10190 Pf. den 10200 Pf. den 10210 Pf. den 10220 Pf. den 10230 Pf. den 10240 Pf. den 10250 Pf. den 10260 Pf. den 10270 Pf. den 10280 Pf. den 10290 Pf. den 10300 Pf. den 10310 Pf. den 10320 Pf. den 10330 Pf. den 10340 Pf. den 10350 Pf. den 10360 Pf. den 10370 Pf. den 10380 Pf. den 10390 Pf. den 10400 Pf. den 10410 Pf. den 10420 Pf. den 10430 Pf. den 10440 Pf. den 10450 Pf. den 10460 Pf. den 10470 Pf. den 10480 Pf. den 10490 Pf. den 10500 Pf. den 10510 Pf. den 10520 Pf. den 10530 Pf. den 10540 Pf. den 10550 Pf. den 10560 Pf. den 10570 Pf. den 10580 Pf. den 10590 Pf. den 10600 Pf. den 10610 Pf. den 10620 Pf. den 10630 Pf. den 10640 Pf. den 10650 Pf. den 10660 Pf. den 10670 Pf. den 10680 Pf. den 10690 Pf. den 10700 Pf. den 10710 Pf. den 10720 Pf. den 10730 Pf. den 10740 Pf. den 10750 Pf. den 10760 Pf. den 10770 Pf. den 10780 Pf. den 10790 Pf. den 10800 Pf. den 10810 Pf. den 10820 Pf. den 10830 Pf. den 10840 Pf. den 10850 Pf. den 10860 Pf. den 10870 Pf. den 10880 Pf. den 10890 Pf. den 10900 Pf. den 10910 Pf. den 10920 Pf. den 10930 Pf. den 10940 Pf. den 10950 Pf. den 10960 Pf. den 10970 Pf. den 10980 Pf. den 10990 Pf. den 11000 Pf. den 11010 Pf. den 11020 Pf. den 11030 Pf. den 11040 Pf. den 11050 Pf. den 11060 Pf. den 11070 Pf. den 11080 Pf. den 11090 Pf. den 11100 Pf. den 11110 Pf. den 11120 Pf. den 11130 Pf. den 11140 Pf. den 11150 Pf. den 11160 Pf. den 11170 Pf. den 11180 Pf. den 11190 Pf. den 11200 Pf. den 11210 Pf. den 11220 Pf. den 11230 Pf. den 11240 Pf. den 11250 Pf. den 11260 Pf. den 11270 Pf. den 11280 Pf. den 11290 Pf. den 11300 Pf. den 11310 Pf. den 11320 Pf. den 11330 Pf. den 11340 Pf. den 11350 Pf. den 11360 Pf. den 11370 Pf. den 11380 Pf. den 11390 Pf. den 11400 Pf. den 11410 Pf. den 11420 Pf. den 11430 Pf. den 11440 Pf. den 11450 Pf. den 11460 Pf. den 11470 Pf. den 11480 Pf. den 11490 Pf. den 11500 Pf. den 11510 Pf. den 11520 Pf. den 11530 Pf. den 11540 Pf. den 11550 Pf. den 11560 Pf. den 11570 Pf. den 11580 Pf. den 11590 Pf. den 11600 Pf. den 11610 Pf. den 11620 Pf. den 11630 Pf. den 11640 Pf. den 11650 Pf. den 11660 Pf. den 11670 Pf. den 11680 Pf. den 11690 Pf. den 11700 Pf. den 11710 Pf. den 11720 Pf. den 11730 Pf. den 11740 Pf. den 11750 Pf. den 11760 Pf. den 11770 Pf. den 11780 Pf. den 11790 Pf. den 11800 Pf. den 11810 Pf. den 11820 Pf. den 11830 Pf. den 11840 Pf. den 11850 Pf. den 11860 Pf. den 11870 Pf. den 11880 Pf. den 11890 Pf. den 11900 Pf. den 11910 Pf. den 11920 Pf. den 11930 Pf. den 11940 Pf. den 11950 Pf. den 11960 Pf. den 11970 Pf. den 11980 Pf. den 11990 Pf. den 12000 Pf. den 12010 Pf. den 12020 Pf. den 12030 Pf. den 12040 Pf. den 12050 Pf. den 12060 Pf. den 12070 Pf. den 12080 Pf. den 12090 Pf. den 12100 Pf. den 12110 Pf. den 12120 Pf. den 12130 Pf. den 12140 Pf. den 12150 Pf. den 12160 Pf. den 12170 Pf. den 12180 Pf. den 12190 Pf. den 12200 Pf. den 12210 Pf. den 12220 Pf. den 12230 Pf. den 12240 Pf. den 12250 Pf. den 12260 Pf. den 12270 Pf. den 12280 Pf. den 12290 Pf. den 12300 Pf. den 12310 Pf. den 12320 Pf. den 12330 Pf. den 12340 Pf. den 12350 Pf. den 12360 Pf. den 12370 Pf. den 12380 Pf. den 12390 Pf. den 12400 Pf. den 12410 Pf. den 12420 Pf. den 12430 Pf. den 12440 Pf. den 12450 Pf. den 12460 Pf. den 12470 Pf. den 12480 Pf. den 12490 Pf. den 12500 Pf. den 12510 Pf. den 12520 Pf. den 12530 Pf. den 12540 Pf. den 12550 Pf. den 12560 Pf. den 12570 Pf. den 12580 Pf. den 12590 Pf. den 12600 Pf. den 12610 Pf. den 12620 Pf. den 12630 Pf. den 12640 Pf. den 12650 Pf. den 12660 Pf. den 12670 Pf. den 12680 Pf. den 12690 Pf. den 12700 Pf. den 12710 Pf. den 12720 Pf. den 12730 Pf. den 12740 Pf. den 12750 Pf. den 12760 Pf. den 12770 Pf. den 12780 Pf. den 12790 Pf. den 12800 Pf. den 12810 Pf. den 12820 Pf. den 12830 Pf. den 12840 Pf. den 12850 Pf. den 12860 Pf. den 12870 Pf. den 12880 Pf. den 12890 Pf. den 12900 Pf. den 12910 Pf. den 12920 Pf. den 12930 Pf. den 12940 Pf. den 12950 Pf. den 12960 Pf. den 12970 Pf. den 12980 Pf. den 12990 Pf. den 13000 Pf. den 13010 Pf. den 13020 Pf. den 13030 Pf. den 13040 Pf. den 13050 Pf. den 13060 Pf. den 13070 Pf. den 13080 Pf. den 13090 Pf. den 13100 Pf. den 13110 Pf. den



**Auslandsnachrichten.**

**Armenier werden hingerichtet!** Aus Konstantinopel wird berichtet: Drei Armenier aus Adabasar und Baghischefli, die überführt worden waren, Mitglieder des armenischen revolutionären Komitees zu sein und Bomben verfertigt zu haben, sowie ein zum Islam übergetretener Armenier aus Bursa, der eine Bewegung gegen die Regierung ins Werk gesetzt und Spionage für England getrieben hatte, wurden am 1. Oktober verurteilt. Das Urteil wurde am Montag früh auf dem Plage vor dem Kriegsministerium vollstreckt.

Die amerikanische Strafexpedition gegen Billa scheint jetzt im Eimerländnis und mit Hilfe Carranzas unternommen werden zu sollen. Wie amtlich aus San Antonio (Texas) gemeldet wird, haben sich die Truppen Carranzas mit den in Mexiko eindringenden amerikanischen Truppen vereinigt und begleiten sie bei der Verfolgung Villas.

**Briefkasten der Redaktion.**

109. A. S. Der Hauswirt kann der Kriegsfamilie die Wohnung kündigen. Er kann nur wenig Zwangsmaßnahmen anwenden, wenn sie nicht freiwillig auszieht.

M. R. Wenn Sie den vollen Gehalt Ihres Mannes weiterbekommen, besteht ein Rechtsanspruch auf die Kriegs-Familienunterstützung nicht, da Sie nicht „bedürftig“ sind.

**P. S. Stollwitz.** Im Stadtfest Halle sind die Ansprüche auf Kriegsteilnahme (bauerne Rente) im Holzgebäude, Drehschloßstr. 6, Zimmer 66, mündlich anzugeben. Der Anspruch besteht nicht schon, wenn der Gefallene die Eltern „unterstützt“, sondern in der Hauptsache erhalten hat.

**B. G. in R.** Wenn nach vorschriftsmäßiger Kündigung der Mieter die Wohnung nicht räumt, müssen Sie Ermittlungsakten beim Amtsgericht erheben.

**Verstorbene Wehrmänner.** Die Militärbehörde ist in der Verwendung des einzelnen Wehr- oder Landsturmmannes nicht beschränkt. Wenn sich infolge des Wehrdienstes das Leben beruht, ist eine Militärrente zu gewähren, die sich aber jeht noch nicht nach den Zivilverordnungen, sondern nach den dafür festgesetzten Bestimmungen richten.

**D. R. R.** Der Hauswirt ist verpflichtet, die Fenster machen zu lassen; wenn nötig, können Sie die Auslagen von der Rente abziehen.

**A. R. früher in D.** Diese Klagen hört man allgemein. Es gibt aber leider keine gesetzlichen Bestimmungen, auf Grund deren etwas zu machen wäre.

**Wer sparen will!**

trägt die unübertriebenen, halt abmachbare Simon & Bauerwäldes Marke „3“. Verkaufsstelle: C. Klappenburg, Dr. Ulrichstr. 41.

**Aus dem Geschäftsversteher.**

**Fliegerlehre für Privatstudium.** Wie wir erfahren, so können die Ersten Schwarzwälder Fliegerlehre besuchen, bekannt durch die Einführung von Schneefliegerkurven, die zurzeit eine Fliegerlehre in Wärme in Bestform unterhalten, neuerdings wieder einen Spezialkursus für Flieger und Flugvolontäre. Die Leiter der Schule sind der ehemalige Marineflieger Georg Weitzer und dessen Bruder Karl Weitzer, der sich als Bestflieger ebenfalls einen hervorragenden Ruf erworben hat. Es haben vor einiger Zeit eine neue Vorrichtung herausgebracht, die jedes Landflugzeug in ein taubelos funktionierendes Schneefliegergerät verwandelt. Die vorgenommenen Versuche mit diesem, einer solchen Meteorologie unterworfenen Flugzeuge haben selbst bei widrigsten Witterungsverhältnissen ein ganz ausgezeichnetes Resultat ergeben. In der Schwarzwälder Fliegerlehre, die bei so bewährter fachmännischer Leitung eine gründliche Ausbildung gewährleistet, stehen für die Schulung Flugzeuge der verschiedensten und bewährtesten Marken (Militär- und Sportflugzeuge) bereit. Mit dem Unterrichten steht eine eigene Abteilung für Flugzeugbau in Verbindung, die sich gegenwärtig mit dem Bau einiger demnach der Herzerbermalung vorzüglichster Luft-Torpedo-Schiffen, die mit Flugmotoren ausgerüstet sind, befaßt.

Erstausgabe der Redaktion von 12 bis 1 Uhr.



**Schwere Arbeit**

in der Fabrik bedingt oft einen Aufenfall in schlechter Luft. Kleine Metall- oder Staub-Teilchen setzen sich in der Lunge fest und führen zu Reizergewinnungen oder Entzündungen.

**Wobinet TABLETTEN**

Schmeden angenehm lösend und durstlösend, ihre werb vollen Desinfizierbewirkung erhöhen Speichelfluß und somit eine natürliche Reinigung, die zugleich vor Infektionsgefahr schützt.

Schachtel mit 400 Tabletten in allen Apotheken und Drogerien Nr. 1. - Warnung vor Nachahmungen! - Verlangen Sie stets „Wobinet“.

**Ständiger, billiger Verkauf** von 4680 **Kostümen, Röcken, Mänteln,** ausserdem äusserst günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Stoffresten jeder Art.** Beachten Sie meine Schaufenster. **Franz König, Rannischestr. 20/21 und Nr. 3.**

**Aufsichts-Postkarten** empfiehlt Die Postverwaltung.

**Herren- und Jünglings-Anzüge, Paletots und Frühjahrs-Ulster,** auch wenig getragene Herrenkleider aller Art. Sehr große Auswahl auch in **Konfirmanden-Anzügen** Wie verleihen **Gehrock-, Smoking- und andere Gesellschafts-Anzüge.** **11 Kaufhaus für Herren-Bekleidung 11** Leipzigerstrasse

Die Grundlage für künftige **glänzende Existenz** für Damen und Herren der Sportwelt bildet die Beteiligung **Flieger-fachmännisch-wohlgeleiteten Kursus.** Man verlange Offerten (Volontäre können noch angenommen werden). **I. Schwarzwälder Fliegerschulen** Flugplatz Wanne. Bureau: Dorstenerstr. 102.

Noch zu vorteilhaften Preisen **Lehrlings-Berufskleidung** von anerkannter Güte. **Bauchwitz** Herren- und Knaben-Moden **Markt 4.** 6158

**Zöpfe** von 2 Mark an, 3, 4, 5, 6, 9, 12, 16, 18 bis 20 Mark und über 1 Meter lang, 100% Rabat. Versand nach Einbindung einer Haarprobe. Alle Einzelteile in großer Auswahl. 5104

**•• Kopfwäsche ••** mit Teerseife und Fettar 80 Pfg. **Zopf-Sieberr,** Halle a. d. S., nur Leipzigerstr. 33 u. 79, L. Größtes Spezial-Haar-Geschäft der Provinz Sachsen.

**Es lebe der Friede!** Von Philipp Scheidemann (M. d. R.) Preis 40 Pfennig. Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung** Halle, Harz 42/44.

**Haus und Herd** 56 Leipzigerstr. 56. **Schul-Tornister,** vorzügliche Qualitäten, 1 53 von 9.75 bis 1 59 **Federkasten, Federetuis** zu billigst. Preisen. 5159

**Srelachs** ohne Kopf 58 Pf. **Kabeljan** ohne Kopf 58 Pf. **Koteletten** 70 Pf. **Wartelendlinge** 28 Pf. Verkauf von künftigen Herings. 5147 **Paul Rost** in Firma: G. Schnabel Fernburger Straße 17.

Elegantes **Wälsch-Solo,** Küchenschrank, Tisch, Stühle, Schreibstisch verkauft billig 5160 **Holland, Sappentstraße 18.** **W. beismarkt** **: Einen Lehrling :** \*1793 lücht unter günstigen Bedingungen **Theodor Fischer,** Buchbindermeister, Wittenberg, Bei. Gall.

**Continental-Kriegssohlen** empfiehlt billigt 4296 **Paul Andersch, Lederhandlung** zur Magdeburgerstraße 8.

**Schultornister** Schiefertafeln Schieferkasten Tafelschwämme Schieferstifte Zeichenständer Zeichenblocks Pastellkreide **Kohle-Feuerschwamm Grundfarbkasten** in allen Ausführungen zu haben bei 5186

**Albin Kentze** 24 Schmeenerstraße 14. **Die Versorgung der Kriegsteilnehmer,** ihrer Familien u. ihrer Hinterbliebenen - Preis 30 Wg. - Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung** Halle (Saale), Harz 42/44.

**Dr. Oetker's Fabrikate:** „Backin“ (Backpulver); Puddingpulver Vanillin-Zucker „Gustin“ usw. sind jetzt wieder in allen Geschäften vorrätig. Nur echt, wenn auf den Päckchen die Schutzmarke „Oetker's Hellskopf“ steht. **Dr. A. Oetker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld.**

An diesem Schild sind die Läden erkennbar, in denen SINGER Nähmaschinen verkauft werden. **Singer Co. Nähmaschinen Act. Gos.** Leipzigerstr. 23, Halle (Saale) Geisstrasse 47, Ammendorf, Hallesche Strasse 8, Bitterfeld, Kaiserstr. 3, Delitzsch, Markt 9, Eilenburg, Leipzigerstrasse 58, Merseburg, Markt 12, Sangerhausen, Göpenstrasse 23, Torgau, Breitestrasse 9, Wittenberg, Collegienstrasse 73, Querfurt, Markt 13 und deren Agenten. 4998

**Stoff-Reste** für alle Zwecke in reichhaltiger Auswahl, bietet an **Franz König,** 4947 Rannischestr. 20/21. **Kartons** zu **„Seldpost“-Paletten** in verschiedenen Größen, sind zu haben in der **Volksbuchhandlung,** Harz 42/44.

**Gute, dauerhafte Schul-Tornister** den Verhältnissen entsprechend preiswert. Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung** Halle a. d. S., Harz 42/44. **Für Konfirmanden!** Wäsche, Korsetts, Handschuhe, Kravatten, 5146 Taschentücher. **G. Liebermann, Galstr. 42.**

**Zeichnungen** auf **4 1/2 % Deutsche Reichsschatanweisungen** und **5 % Deutsche Reichsanleihe** (vierte Kriegsanleihe) werden in unserer **Sparstasse - Hauptstelle,** Rathausstraße Nr. 1 und den Zweigstellen, Gr. Brunnenstraße Nr. 3a und Landwehrstraße Nr. 23, von Sonnabend, den 4. März, an bis Mittwoch, den 22. März 1916, mittags 1 Uhr kostenfrei entgegengenommen. für die **4 1/2 % Reichsschatanweisungen** . . . . . 95 Mark, **5 % Reichsanleihe,** wenn **Stüde** verlangt werden . . . . . 98.50 Mark, **5 % Reichsanleihe,** wenn Eintragung in das **Reichsschatulbuch** mit Sperrce bis 15. April 1917 beantragt wird . . . . . 98.30 Mark, für je 100 Mark Nennwert, unter Verrechnung der üblichen Stückzinsen. Annahmestunden wöchentlich von 8-1 Uhr und 3-5 Uhr. Bezüglich der **Kündigungsfristen** wird den Sparern, welche bei der Sparrtasse zeichnen, wiederum weitestgehendes Entgegenkommen gewährt werden. Es wird empfohlen, in erster Linie bei der Hauptstelle zu zeichnen und auch das Sparrbuch zur Eintragung der Kündigung der Sparrtasse vorzulegen. **Sparkasse der Stadt Halle a. d. S.**